



Förderverein Klinikum München Bogenhausen e.V.

Pressemitteilung

Nr. 8/ 2012

14. Juli 2012

Georg Prinz, Presse&Öff.
Alfred-Neumann-Anger 10
81737 München
☎ 089-675657
☎ 089-62737847
e-mail: prinz-gu@t-online.de
Homepage:
www.foerderverein-kmb.de

Physikalische Medizin und Rehabilitation = Treppe zur Gesundheit

oder wie FKMB-Ehrenpräsident Georg Prinz sagte: "sie macht aus langsamen Schnecken wieder zu großen Sprüngen fähige Frösche".

Chefarzt Dr.med. Anselm Reiners berichtete über die Arbeit und Erfolge in seiner Klinik und ließ durch Frau Dr. med. Monika Baumann das MediCenter ("die Praxis im Krankenhaus") *als Teil der Physikalisch-rehabilitativen Medizin am Klinikum Bogenhausen vorstellen.*

Was sind nun die medizinischen Schwerpunkte des >>MediCenter<< am KMB und was wird diagnostiziert und behandelt? Dr. Baumann sagte dazu u. A. Folgendes: zum Beispiel Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Wirbelsäule, Arthrosen und sonstige Gelenkprobleme oder Schmerzerkrankungen z.B. CRPS (früher M. Sudeck), Myofasziäre Erkrankungen z.B. Fibromyalgie, Postoperative, rehabilitative Nachsorge, Nachbehandlung neurologischer Erkrankungen z.B. nach Schlaganfall, Behandlung von Unfall- und Krankheitsfolgen sowie Behinderungen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Orthopädie und Sportmedizin.

Die Behandlungsmethoden basierend auf den Prinzipien der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und der Speziellen Schmerztherapie: wie manuelle Mobilisationen, Anleitung zur Selbsthilfe, Beratungen zum eigenen Bewegungstraining, Lokalanästhesien, Blockadetechniken der Wirbelsäule ggf. unter CT-Kontrolle sowie gezielte Gelenksinjektionen und Akupunkturen.

Stationär stehen spezialisierte Bereiche für Frührehabilitation, Geriatrie und Schmerztherapie (Schwerpunkt CRPS) zur Verfügung.

In der Frührehabilitation kümmern wir uns vorwiegend um Patientinnen und Patienten, die lange Zeit intensivmedizinisch versorgt wurden oder schwere, akute Gesundheitsstörungen haben. Diese können nach Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Unfällen, Komplikationen oder auch bei Mehrfacherkrankungen aufgetreten sein. Zu den Therapieschwerpunkten gehören Dysphagie, Trachealkanülenmanagement und Geriatrie, die sich zunehmend auf die traumatologischen Patienten spezialisiert hat. In der Schmerztherapie besteht eine spezielle Expertise in der Behandlung von CRPS-Patienten (M.Sudeck), für die neue Behandlungskonzepte entwickelt wurden.



Chefarzt Dr.med. Anselm Reiners sagte u. A. daß die Klinik über alle strukturellen und personellen Voraussetzungen für die Frührehabilitation im Akutfall verfügt. Dazu gehören die Überwachung, aus personeller Sicht aber auch die Rehabilitations-Fachpflege und die Betreuung durch Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Neurochirurgie, Innere Medizin sowie das Therapeutische Team mit Physiotherapie / Krankengymnastik, Ergotherapie, Schlucktherapie / Logopädie, Musiktherapie, Psychotherapie und die physikalische Therapie. *Die Frührehabilitation ist Teil des Neurozentrums am KMB.*

Nahezu ein halbes Hundert an interessierten Zuhörern (auch ehemalige Patienten mit dabei) lauschten gespannt den Ausführungen; viele von ihnen mit persönlichen guten Erfahrungen auf der dazugehörenden Station 28 oder der 38. Erwartungsgemäß deshalb eine spannende Diskussion über Wirklichkeit gewordene Erfolge und Erreichtes in der Klinik von Dr. Reiners im KMB.